

Zwei Rüthener Projekte einen Schritt weiter

Leader-Vorstand spricht sich für „Westereiden 2.0“ und Disc-Golf-Anlage im Bikepark aus

Von Armin Obalski

Rüthen. Einen Schritt weiter sind zwei Rüthener Projekte im Rahmen der Leader-Arbeitsgemeinschaft „5verBund“, zu der sich neben Rüthen auch Warstein, Anröchte, Erwitte und Geseke zusammengeschlossen haben. Es geht um das Projekt „Westereiden 2.0 – Vernetzt auf allen Ebenen“ und eine Disc-Golf-Anlage, die am Warsteiner Bikepark im Kallenhardter Rabennest entstehen soll.

450 000 Euro gebunden

Bei einer Sitzung des erweiterten Vorstandes, zu dem auch Bürgermeister Peter Weiken gehört, waren die beiden Rüthener Vorhaben unter den insgesamt neun Projekten, die von Vertretern der Projektträger so überzeugend vorgestellt wurden, dass alle bei der Bezirksregierung eingereicht werden. Diese entscheidet letztendlich darüber, für welche Vorhaben tatsächlich Fördergelder fließen. Insgesamt geht es um 2,1 Millionen Euro, die der Region bis 2020 zur Verfügung stehen. Mit den neun jetzt befürworteten Vorhaben werden knapp 450 000 Euro gebunden.

Dickster Batzen ist die Idee, Westereiden durch ein Bündel an Maßnahmen zukunftssträftig aufzustellen, mit veranschlagten Kosten von 275 000 Euro, wobei das Leader-Programm eine Förderhöhe von 65 Prozent vorsieht. Zur Kofinanzierung der verbleibenden etwa 96 000 Euro sollen Ersparnisse der Vereine, Spendengelder und Darlehen beitragen.

Kommunikation auf allen Ebenen

Was aber will „Westereiden 2.0“? Im Grunde geht es darum, Kommunikation auf allen Ebenen zu ermöglichen bzw. auszubauen. Dafür gibt es zwei Säulen, die sich gegenseitig bedingen. Die erste entsteht durch das Schaffen einer digitalen, interaktiven Austauschplattform unter verstärkter Nutzung der Möglichkeiten, die der Glasfaseranschluss des



Alle Neune: Die Mitglieder des erweiterten Vorstandes der Gemeinschaft „5verBund“ bewilligen alle neun vorgestellten Projekte.

FOTO: PRIVAT

Dorfes bietet. Ziel ist laut Projektbeschreibung eine digitale, interaktive Austauschplattform, über die Menschen der Dorfgemeinschaft in Kontakt treten können, ohne an einem Ort versammelt zu sein.

Dieser reale Treffpunkt jedoch soll die zweite Säule bilden: Ein Gebäude, gemeinhin Dorfgemeinschaftshaus genannt, soll ergänzend den persönlichen, alle Generationen umfassenden Kontakt ermöglichen. Das Grundstück, das dafür ausgeguckt wurde, befindet sich bereits im Besitz des Schützenvereins, der als Projektträger fungiert. Ihm zur Seite stehen allerdings die anderen Vereine und engagierte Einzelpersonen.

Die erste Säule funktioniert wie ein Schwarzes Brett. Angedacht sind über diese digitale Austauschplattform beispielsweise Mitfahrzentrale, Dienstleister- und Werkzeugbörse oder das Buchen mobiler Dienste. Die Idee digitaler Krankenbesuche per iPad oder Skype leitet

dabei schon über zu den besonderen, den persönlich geprägten Kontakten.

Hier kommt das Gebäude, im Projektvorschlag Netzwerkstatt genannt, ins Spiel. Hier soll an zentraler Stelle im Ort die direkte Kommunikation stattfinden, die Dorfgemeinschaft gestärkt werden. Krabbelgruppe, Feiern, Seniorennachmittage, themenbezogene Angebote aber auch klassische Stammtisch würden hier ein Dach über dem Kopf finden, wie es sonst im Ort in

dieser Vielfalt nicht vorhanden ist. Der Um- bzw. Ausbau vorhandener Immobilien hatte sich als nicht machbar erwiesen. Für den Betrieb und Erhalt der Netzwerkstatt stehen die Dorfbewohner selbst gerade, so wie es andere Orte vormachen, zum Beispiel Langenstraße und Altenrüthen.

Das Freizeitangebot steigern

Einer privaten Initiative entspringt das Projekt Disc-Golf-Anlage. Hinter ihr stehen Reimund und Sabine

Kaiser als Betreiber des Warsteiner Bikeparks. Sie wollen mit der Installation der ersten derartigen Anlage im Kreis Soest das Angebot erweitern und neue Zielgruppen erschließen.

„Beim Disc-Golf, ähnlich wie beim Golf, gilt es eine spezielle Frisbee (Disc) mit möglichst wenigen Würfen von einem bestimmten Abschlagspunkt (Tee) in einen Korb zu befördern. Die Sportart überzeugt durch das faire Spielsystem“, heißt es im Projektvorschlag. Vorgesehen sind für den Parcours, für den keine zusätzlichen Flächen in Anspruch genommen werden sollen, neun Körbe und eine Puttingstation zum Trainieren. „Das Ziel des Projektes ist die Erweiterung und Attraktivitätssteigerung der bestehenden Anlage und des Freizeitangebotes in Rüthen“, erläutert das Ehepaar Kaiser. An Kosten sind rund 32 000 Euro veranschlagt, wobei die Fördersumme knapp 21 000 Euro ausmachen würde.

Weitere innovative Ideen willkommen

■ Wer eine innovative Idee hat und sie über das Leader-Programm fördern lassen möchte, kann sich an das Regionalmanagement in Geseke wenden. Es begleitet den Antragsteller von der Idee bis zur Abrechnung des Projektes.

■ Die Regionalmanagerinnen Pia Weischer und Kathrin Hunstig-Bockholt sind unter ☎ 02942/9772558 und 02942/9772559 erreichbar.

■ Weitere Informationen unter www.leader-5verbund.de

Ein Ausflug der Extraklasse

Ralf Schmitz kommt im September nach Olsberg in die Konzerthalle

Olsberg. Ralf Schmitz – Komiker, Autor, Moderator, Schauspieler, Synchronsprecher und Musiker in Personalunion kommt mit seinem mittlerweile sechsten Live-Programm am Sonntag, 23. Oktober, um 18 Uhr in die Konzerthalle Olsberg. Möglich macht das die Volksbank Sauerland, die Schmitz zu diesem Comedy-Abend eingeladen hat.

Sein Bühnenprogramm bietet Improvisation pur. In seinem neuesten Werk nimmt uns Schmitz mit auf eine ganz spezielle (Klassen-) Fahrt. Ein Ausflug der „Schmitzschen“ Extraklasse sozusagen.

TV-Karriere startet mit Sketchen

Seine TV-Karriere startete mit der Sketchcomedy „Die dreisten Drei“, 2003 erhielt er den Deutschen Comedy Preis als Bester Newcomer, war festes Ensemblemitglied und Protagonist der Schillerstraße, gern und häufig zu Gast bei Genial Daneben und Gastgeber der eigenen TV-Shows „Schmitz komm raus!“ und „Schmitz in the City“ (beides Sat.1), „Hotel Zuhause“ und „Take Me Out“ (beides RTL).

In den beiden Otto Waalkes-Kinofolgen „7 Zwerge“ spielte er sich als Zwerg Sunny in über 13 Millionen Zuschauerherzen. Er schrieb drei Bücher: „Schmitz' Katze“,

„Schmitz' Mama“ und „Schmitz' Häuschen“.

Schmitz ist seit 2005 auf Live-Tourneen unterwegs. Jedes seiner Solo-Programme wurde auf RTL ausgestrahlt. Der Vorverkauf für den 23. September in der Konzerthalle Olsberg läuft.

■ Tickets gibt es bei der Volksbank Sauerland und in Olsberg: Konzerthalle / Brilon: BWT / Meschede: Meschede Touristik / Sundern: WP Leserladen / Arnsberg: WP/WR Leserladen. Ticketservice: www.phonoforum.de, ☎ 02373-53 51



Ralf Schmitz präsentiert sein Programm „Schmitzklasse“ im September in der Konzerthalle Olsberg.

FOTO: VERANSTALTER

„Unser Dorf hat Zukunft“ geht im Kreis Soest in die nächste Runde

Anmeldungen ab sofort möglich

Kreis Soest. Im kommenden Jahr findet der nächste Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Kreis Soest statt. Nachdem die ersten Vorbereitungen abgeschlossen sind, befindet sich der Wettbewerb 2017 mittlerweile auf der Zielgeraden. Der Kreistagsbeschluss zur Durchführung ist erfolgt, die Anmeldungen zur Teilnahme werden ab sofort entgegen genommen.

Im Kreis Soest dürfen 160 Dörfer bis maximal 3000 Einwohnern teilnehmen, 112 kleine Dörfer bis 800 Einwohner und 48 große Dörfer zwischen 801 und 3000 Einwohner. Wie schon in den vergangenen Wettbewerben freut sich das Organisationsteam über eine rege Teilnahme. Ziel ist, eine Teilnehmerzahl von 30 und mehr angemeldeten Dörfern zu erlangen. Dann dürfen zwei Dörfer den Kreis Soest im Landeswettbewerb 2018 vertreten und die Einteilung in zwei Größenklassen kann beibehalten werden.

Die Bewertungskommission hat sich im Frühjahr neu konstituiert und die Bewertungsbereiche wurden von sechs auf vier zusammengeführt. Um die fortlaufenden gesellschaftlichen Entwicklungen und die bürgerschaftlichen Aktivitäten bes-

ser zu berücksichtigen, erfolgte auch eine Veränderung bei der Gewichtung der Bewertungsbereiche. Dies bedeutet bei der Punktevergabe, dass ein Fokus auf die Ideen, Konzepte, Planungen und Maßnahmen zur Förderung des dörflichen Lebens und Miteinanders, das Gemeinschaftsleben und die bürgerschaftlichen Aktivitäten gelegt wird. Ein Schwerpunkt bei der Beurteilung werden die Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien sein.

Stichtag ist der 31. Oktober

Die Anmeldung der Dörfer zum Wettbewerb sollte bis spätestens zum 31. Oktober erfolgen. Von den teilnehmenden Dörfern ist ein Fragebogen zu den unterschiedlichen Bereichen des Dorflebens bis zum 15. Dezember ausgefüllt bei der Kreisverwaltung einzureichen. Dieses dient der Bewertungsjury als Grundlage für die spätere Ortsbegehung im Mai/Juni 2017.

■ Informationen, das Anmeldeformular und der Fragebogen zum Wettbewerb können Sie unter www.kreis-soest.de - Startseite - Unser Kreis Soest - Dorfwettbewerb - Links und Downloads - finden.

AfD: Polizei auf Demonstration vorbereitet

Beeinträchtigung des Verkehrs in Soest

Soest. Die Kreispolizeibehörde Soest hat sich umfassend auf die Landeswahlversammlung der AfD in Soest und die dazu angemeldeten Demonstrationen am Samstag und Sonntag vorbereitet. Dazu wird sie mit Unterstützung aus verschiedenen Polizeibehörden die Kundgebungen und den Demonstrationszug begleiten und die Durchführung der AfD-Landeswahlversammlung gewährleisten. Das Grundrecht, sich zu versammeln und seine Meinung zu äußern, hat einen hohen Stellenwert. Mit einem abgestimmten Konzept wird die Polizei konsequent gegen Störungen vorgehen. Sie ruft alle Demonstrationsteilnehmer zu friedlichen Protesten auf.

Sicherheit im Umfeld

Aufgrund der Demonstrationen kann es auch zu Verkehrsbeeinträchtigungen in anderen Teilen des Stadtgebietes kommen. Die Polizei wird dann den Verkehr an verschiedenen Stellen kurzfristig umleiten.

Kriminaloberärztin Ellen Dante, ist sich sicher, die nötigen Vorbereitungen getroffen zu haben: „Wir werden die angemeldeten Versammlungen schützen und dafür sorgen, dass die Teilnehmer friedlich demonstrieren können. Darüber hinaus wird die Polizei die Sicherheit im Umfeld der Demonstrationen gewährleisten. Wir gehen davon aus, dass alle Demonstranten sich an die „demokratischen Spielregeln“ halten. Für eventuelle Unannehmlichkeiten durch den Polizeieinsatz möchten wir uns bereits im Vorfeld bei den Anwohnern entschuldigen, und bitten um Verständnis.“

■ Während des Demo-Weges des „Bündnis gegen Rassismus“ werden folgende Wege am Samstag ab etwa 12 Uhr kurz gesperrt: Thomästraße ab Thomätor in Richtung Innenstadt, Kolkstraße geradeaus auf den Damm, weiter bis zur Wiesestraße. Abschlusskundgebung auf dem Parkplatz des alten Hallenbades.

Alkoholisierter Randalierer in Klinik gebracht

Meschede. Die Polizei ist in der Nacht zum Donnerstag zu einem Einsatz an die Zentrale Unterbringungseinheit in der ehemaligen Franz-Stahlmecke-Schule in Meschede ausgerückt. Nach Angaben der Beamten hatte dort ein 26-jähriger Algerier randaliert. Zwei Streifenwagen und der Rettungswagen wurden alarmiert. Der Einsatz begann gegen 23.30 Uhr und dauerte bis weit nach Mitternacht an.

Der Randalierer stand unter Alkohol und hatte an der Unterkunft in der Straße An Klocken Kapelle unter anderem eine Glasflasche auf das Auto einer Betreuerin geworfen. Darüber hinaus habe er den Sicherheitsdienst sowie Mitbewohner bedroht, teilte die Polizei mit. Auch nach dem Eintreffen der Beamten habe sich der Mann nicht beruhigt. Ihm mussten Handfesseln angelegt werden. Die Polizei protokollierte, dass der Festgenommene im Streifenwagen spuckte und mit seinem Kopf gegen die Scheiben schlug. Bei den weiteren Ermittlungen habe sich herausgestellt, dass der Nordafrikaner psychisch erkrankt ist. Das Ordnungsamt der Stadt Meschede sorgte für die Einweisung in eine Klinik. ole